



Schulentwicklungsziele formulieren

Die aktualisierte Darstellung der Hinweise zur Zielformulierung aus dem Material zur Praxishilfe für Schulleitungen und Schulentwicklungsteams [Schulprogrammarbeit an sächsischen Schulen](#) zeigt Grundsätze der Formulierung von Schulentwicklungszielen.

In der Praxishilfe sowie der [Empfehlung zur Entwicklung von schulischen Medienbildungskonzepten](#) des Landesamtes für Schule und Bildung ist auch der schulische Entwicklungsprozess beschrieben.

Formulierung eines Ziels
Grundsätze der Zielformulierung werden häufig mit dem Akronym SMART beschrieben. Ziele sind dann s pezifisch, m essbar, a traktiv, r ealistisch und t erminiert.
<ul style="list-style-type: none"> ➔ Das Ziel ist spezifisch, so konkret formuliert, dass sich Teilziele, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten festlegen lassen. ➔ Das Ziel ist messbar, d. h. es ist sensorisch wahrnehmbar, Zwischenkontrollen sind möglich. ➔ Das Ziel ist für die Beteiligten interessant, angemessen, attraktiv und/oder anspruchsvoll. ➔ Das Ziel ist realistisch und terminiert, d. h. mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erreichen und mit einem Zeithorizont versehen.
Weitere Grundsätze der Zielformulierung sind:
<ul style="list-style-type: none"> ➔ Das Ziel beschreibt einen zukünftigen Zustand. ➔ Das Ziel ist positiv formuliert, verständlich für alle, enthält keine Negation und keinen Vergleich.

Zielformulierung	Daran erkennen Sie, dass das Ziel erreicht ist.	Bis zu diesem Zeitpunkt soll das Ziel erreicht sein. Zu diesem Zeitpunkt wird die Erreichung des Ziels überprüft.
➔ SMART	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Anzeichen/Indikatoren ➔ keine Messinstrumente ➔ SMART 	➔ SMART
...

vgl.: https://www.sachsen.schule/~schulprogrammarbeit/m04_zielformulierung.pdf (15.11.2022)



Schulentwicklungsziele vereinbaren

Die aktualisierte Darstellung des Zielvereinbarungsprozesses aus der Handreichung „Zielvereinbarungen im sächsischen Schulsystem“ des SMK von 2008 zeigt Schritte der Zielvereinbarung zwischen Schulaufsicht und Schule.

Diese enge Begleitung kann nur für ausgewählte Schulentwicklungsprozesse realisiert werden und steht der Eigenverantwortlichkeit der Schule nicht entgegen.

